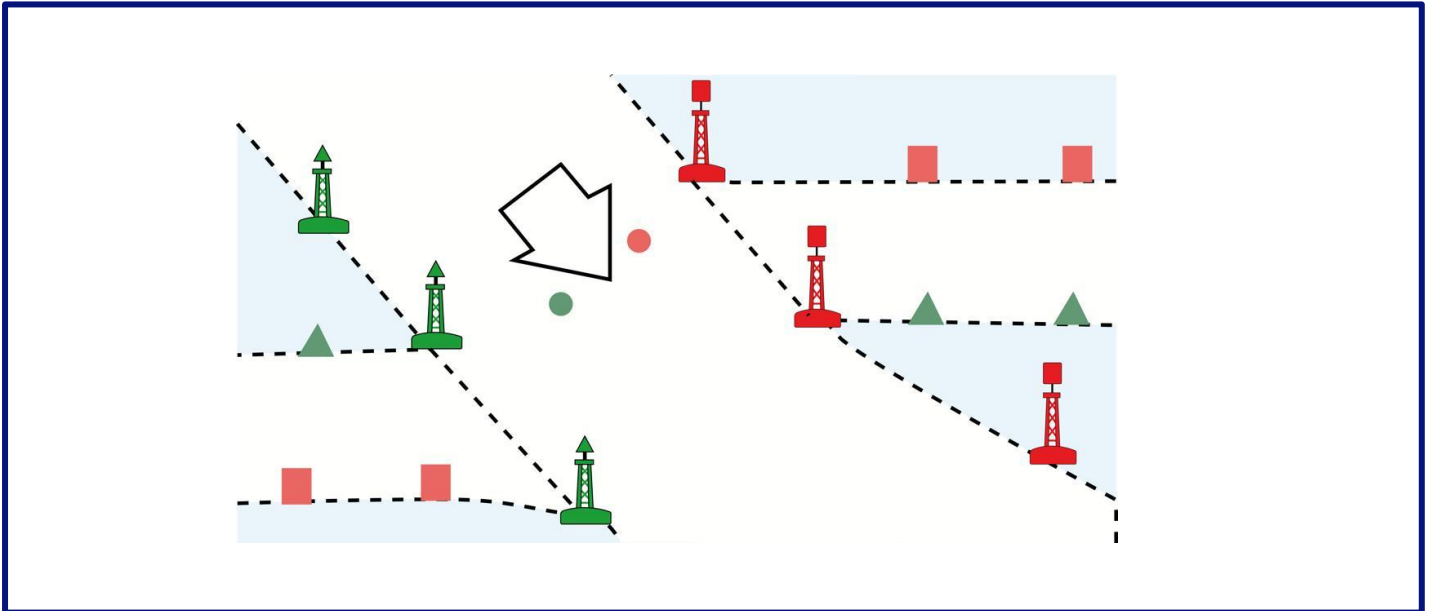


Einmündendes Fahrwasser (Segellexikon)



Das einmündende Fahrwasser ist ein Teil eines Gewässers, der in ein Hauptfahrwasser mündet, zum Beispiel bei Flüssen, Kanälen oder Meerengen.

Im einmündenden Fahrwasser herrscht oft eine starke Strömung und auch wechselnde Wasserstände. Diese können für Schiffe gefährlich sein, weshalb dahingehend besondere Vorsicht bei der Navigation durch einmündende Fahrwasser gegeben sein sollte.

Aus diesem Grund wurden beispielsweise Bojen, Tonnen oder Leuchttürme an diese gefährlichen Stellen gesetzt, um den Verkehr sicherer zu gestalten. Außerdem gelten örtliche Regeln und Vorschriften, deren Einhaltung ebenfalls der Sicherheit dient. So muss der Kapitän gegebenenfalls Hornsignale geben, wenn er das einmündende Fahrwasser durchquert, um andere Schiffe auf seine Anwesenheit aufmerksam zu machen.